

TRENNUNG & PATCHWORK

Wenn Trennung alles verändert

Wenn aus einem gemeinsamen Zuhause plötzlich zwei Welten werden

Eine Trennung beendet eine Partnerschaft. Doch wenn Kinder da sind, beendet sie nicht die Familie. Sie verändert sie.

Was vorher ein gemeinsamer Alltag war, wird plötzlich aufgeteilt. Zwei Wohnungen, zwei Haushalte, möglicherweise zwei verschiedene Tagesabläufe. Dazu kommen Unterhalt, Umgangszeiten, Ferien, Geburtstage, Großeltern und viele Entscheidungen, über die früher vielleicht ganz selbstverständlich gemeinsam gesprochen wurde.

Für Kinder kann diese neue Welt schwer zu verstehen sein. Für die Eltern ebenfalls.

Neuanfang mit leeren Räumen

Nicht selten zieht nach einer Trennung ein Elternteil aus der bisherigen Familiemolung aus. Häufig ist das der Vater, manchmal aber auch die Mutter. Für denjenigen, der geht, bedeutet die Trennung deshalb oft nicht nur den Verlust der Partnerschaft. Plötzlich fehlt auch das Zuhause, in dem man vielleicht jahrelang gelebt hat.

Eine neue Wohnung muss gefunden werden. Möbel, Bett, Waschmaschine, Geschirr, vielleicht sogar Kinderbetten und ein Kinderzimmer müssen neu angeschafft werden. Aus einem gemeinsamen Haushalt werden praktisch zwei.

Und während dieser neue Alltag aufgebaut wird, laufen die finanziellen Verpflichtungen weiter.

Wer barunterhaltspflichtig ist, muss Kindesunterhalt leisten. Das ist grundsätzlich richtig, denn die Kinder sollen durch die Trennung ihrer Eltern finanziell möglichst wenig Nachteile erfahren. Aber auch die andere Realität gehört zur Wahrheit: Der Elternteil, der einen zweiten Haushalt aufbauen muss, braucht ebenfalls eine Wohnung, Lebensmittel und einen Platz für die Kinder.

Gerade in den ersten Monaten nach einer Trennung kann dadurch enormer finanzieller und psychischer Druck entstehen.

Aus Papa und Mama werden plötzlich die beiden Seiten

Besonders schwierig wird es, wenn mit der Partnerschaft auch die Kommunikation zusammenbricht.

Aus einem einfachen Gespräch wie „Wann holst du die Kinder am Freitag ab?“ werden lange Diskussionen. Nachrichten werden falsch verstanden, alte Verletzungen mischen sich in organisatorische Fragen und irgendwann sprechen die Eltern kaum noch direkt miteinander.



“ Eine Trennung beendet die Partnerschaft.
Nicht die Verantwortung als Eltern.

”